

Pressemitteilung

LivingLines legt Selbstverpflichtung zu Datenschutz-Standards für schulische Lernplattform ab.

Köln, 11.02.2026. Die Lernplattform LivingLines erfüllt alle für sie relevanten Kriterien des directions-Kriterienkatalogs im Umgang mit personenbezogenen Daten und hat dazu eine Selbstverpflichtungserklärung als Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO abgegeben. Die Verarbeitung – unter anderem Aufgaben- und Kursverwaltung, handschriftlich-digitale Bearbeitungen der Lernenden, automatisiertes Feedback sowie Protokollierung zur Betriebssicherheit – wurde der Schutzklasse 1 zugeordnet.

Relevanz für Schulen

LivingLines unterstützt Lehrkräfte dabei, Aufgaben zu erstellen, zu verteilen und mit schrittweisem, feedbackbasiertem Lernen für Schülerinnen und Schüler zu verbinden. Die Selbstverpflichtungserklärung beschreibt die technischen und organisatorischen Maßnahmen, etwa TLS-verschlüsselte Verbindungen, pseudonyme Schüler-IDs und den Verzicht auf personenbezogene Datenübermittlungen in Drittländer, und bietet Schulen damit eine verlässliche Grundlage für den Einsatz im Unterricht. Optional kann ein KI-Dienst für die Erstellung nicht-personenbezogener Inhalte wie Aufgabenideen zugeschaltet werden; diese Funktion wird geprüft und lässt sich jederzeit deaktivieren.

Transparenz schafft Vertrauen

Das directions-Projekt, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung, unterstützt Schulen und Träger dabei, datenschutzkonforme digitale Lernumgebungen zu identifizieren. Die öffentliche Listung im Trusted Cloud-Register erleichtert Vergleiche zwischen Anbietern und schafft Vertrauen bei Verantwortlichen und Eltern.

Mehr Sicherheit und Qualität im Bildungswesen

Mit der Selbsterklärung zu directions wächst die Gruppe verantwortungsbewusster Anbieter von digitalen Bildungsdiensten, die sich für einen sicheren und modernen Unterricht engagieren. Die Selbstverpflichtungen sind öffentlich einsehbar unter www.sve.trusted-cloud.de. Das directions-Konsortium arbeitet parallel an der Entwicklung eines zertifizierbaren Prüfverfahrens auf Basis von Art. 42 DSGVO, um künftig rechtssichere Zertifizierungen für digitale Schulsoftware zu ermöglichen.

Gemeinsam für ein sicheres, modernes Bildungssystem

directions wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert und vom DLR-Projekträger betreut. Das Projekt stärkt das Vertrauen in digitale Lernangebote und leistet einen Beitrag für ein zukunftsweisendes, datenschutzgerechtes Bildungswesen.

Weiterführende Informationen

- Webseite: www.directions-cert.de
- Selbstverpflichtungsregister: www.sve.trusted-cloud.de
- Rückfragen zum Projekt: info@directions-cert.de

Über LivingLines

LivingLines ist ein innovativer Anbieter schulischer Lerntechnologien. Mit LivingLines wird eine webbasierte Lernanwendung für Mathematikunterricht und Hausaufgaben in Schulen bereitgestellt livinglines.app.

Über Trusted Cloud

Mit dem Ziel mehr Transparenz und Vertrauen in Cloud Computing zu schaffen, wurde das Projekt Trusted Cloud unter der Schirmherrschaft des BMW realisiert. Der Verein Kompetenznetzwerk Trusted Cloud e. V. ist der Herausgeber des Labels Trusted Cloud. Mitglieder des Vereins sind Vertreter der Anwender, der Anbieter und der Wissenschaft in gleicher Weise. Das Trusted Cloud Label zeichnet Cloud Services aus, die Mindestanforderungen im Hinblick auf Transparenz, Sicherheit, Qualität und Rechtskonformität erfüllen. Weitere Informationen zu Trusted Cloud finden Sie unter www.trusted-cloud.de.

Impressum

Kompetenznetzwerk Trusted Cloud e. V.
Lichtstr. 43h
50825 Köln
Telefon: 0221-700048-157
Telefax: 0221-700048-111
E-Mail: [geschaeftsstelle\[at\]trusted-cloud.de](mailto:geschaeftsstelle[at]trusted-cloud.de)